

Niederschrift

über die Sitzung des Verkehrsausschusses am 3.6.2008

Sitzungsort: Rathaus Uhlstraße, Raum A 015

Beginn der Sitzung um 18.06 Uhr Uhr.

Ende der Sitzung um 20.32 Uhr.

Vorsitz führte: Gerharz, F.J.

Stimmbere. Mitglieder

<input checked="" type="checkbox"/>	Ehrenstein	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Gerharz, F.J. (Vorsitzender)	CDU
<input type="checkbox"/>	Pohl	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Pütz	CDU
<input type="checkbox"/>	Schumacher	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Vetterling	CDU
<input checked="" type="checkbox"/>	Wehrhahn (stv. Vors.)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Weesbach	SPD
<input type="checkbox"/>	Sahler (SK)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Mainzer	fw/bVb
<input checked="" type="checkbox"/>	Bortlitz-Dickhoff	Grüne
<input type="checkbox"/>	Dr. Remagen (SK)	FDP

Beratende Mitglieder

<input type="checkbox"/>	Neumann	DKSB
<input type="checkbox"/>	Weber-Aderhold	ADFC

Verwaltung

<input checked="" type="checkbox"/>	Brandt
<input checked="" type="checkbox"/>	Gérard
<input checked="" type="checkbox"/>	Caspers
<input checked="" type="checkbox"/>	Dartsch
<input checked="" type="checkbox"/>	Schneble
<input type="checkbox"/>	

Schriftführer

Bosseler

Gäste

<input checked="" type="checkbox"/>	Prof. Gerlach, Uni Wuppertal
<input checked="" type="checkbox"/>	Frau Langescheid, Uni Wuppertal
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	

Stellvertretende stimmbere. Mitglieder

<input type="checkbox"/>	Boley	CDU
<input type="checkbox"/>	Dr. Dahm	CDU
<input type="checkbox"/>	Dahmen	CDU
<input type="checkbox"/>	Falkenstein	CDU
<input type="checkbox"/>	Fischer	CDU
<input type="checkbox"/>	Dr. Frantziach-Immenkeppel	CDU
<input type="checkbox"/>	Gerharz, Th.	CDU
<input type="checkbox"/>	Hepp	CDU
<input type="checkbox"/>	Hosmann	CDU
<input type="checkbox"/>	Klug	CDU
<input type="checkbox"/>	Küster	CDU
<input type="checkbox"/>	Meeth	CDU
<input type="checkbox"/>	Poschmann	CDU
<input type="checkbox"/>	Rau	CDU
<input type="checkbox"/>	Simons	CDU
<input type="checkbox"/>	Stilz	CDU
<input type="checkbox"/>	Vogel	CDU
<input type="checkbox"/>	Berg	SPD
<input type="checkbox"/>	Blanke	SPD
<input type="checkbox"/>	Breu	SPD
<input type="checkbox"/>	Grafe	SPD
<input type="checkbox"/>	Heck	SPD
<input type="checkbox"/>	Jung	SPD
<input type="checkbox"/>	Dr. Petran	SPD
<input type="checkbox"/>	Reinkemeier	SPD
<input type="checkbox"/>	Salvador	SPD
<input type="checkbox"/>	Vilkman	SPD
<input type="checkbox"/>	Fotiadou (SK)	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	Bobbe (SK)	SPD
<input type="checkbox"/>	Arth	fw/bVb
<input type="checkbox"/>	Baule	fw/bVb
<input type="checkbox"/>	Bohlken	fw/bVb
<input type="checkbox"/>	Müller	fw/bVb
<input type="checkbox"/>	Schmitz	fw/bVb
<input type="checkbox"/>	Heigl (SK)	fw/bVb
<input type="checkbox"/>	vom Hagen	Grüne
<input type="checkbox"/>	Niclasen	Grüne
<input type="checkbox"/>	Schönhütte	Grüne
<input type="checkbox"/>	Weber	Grüne
<input checked="" type="checkbox"/>	Heil (SK)	FDP

Stellv. beratende Mitglieder

Dahlmann	DKSB
Bollenbeck	ADFC

A) Öffentlicher Teil

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist und das der Vka beschlussfähig ist.

Er begrüßt neben den anwesenden Vertretern der Uni Wuppertal auch den neuen Fachbereichsleiter des FB Ordnung, Herrn Wolfgang Gérard.

Zur Tagesordnung verweist der Vorsitzende auf die ausliegende Tischvorlage bezüglich Widmung der Straßen Tiergartenstraße und Xavier-Kürten-Weg und schlägt vor, diese Vorlage in die Tagesordnung als neuen Tagesordnungspunkt 7 aufzunehmen.

Der Verkehrsausschuss beschließt, den Tagesordnungspunkt Widmung von Straßen, hier: Tiergartenstraße und Xavier-Kürten-Weg als TOP 7 in die Tagesordnung aufzunehmen.

Die weiteren Tagesordnungspunkte verschieben sich in ihrer Nummerierung entsprechend.

Weitere Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

1. Niederschrift über die Sitzung des Vka vom 12.02.2008

Änderungswünsche zur Niederschrift liegen nicht vor.

2. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO

Einhaltung der Lärmimmissionswerte „An der alten Zuckerfabrik“

Antrag Eheleute Schnorrenberg vom 12.04.2007

Bezug: HA vom 08.12.2007

Vorlagen-Nr. 46/07 und 46/07 a

Der **Vorsitzende** unterbricht die Sitzung, um den Antragstellern Gelegenheit zu geben, ihren Antrag zu erläutern.

Die **Eheleute Schnorrenberg** beschreiben die Lärm und Wohnsituation „An der alten Zuckerfabrik“ aus ihrer Sicht. Sie zeigen sich enttäuscht über die Vorlage der Verwaltung und sind der Meinung, dass die angestellten Berechnungen die Realität nicht wieder geben würden. Nach Wiederaufnahme der Sitzung schlägt **sachkundige Einwohnerin Neumann (DKSB)** vor, die Fugen der Aufpflasterung so zu verfüllen, dass die Aufpflasterung auch für Radfahrer leichter zu überfahren sei.

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) schließt sich dem Vorschlag seiner Vorrednerin in sofern an, dass der Belag der Aufpflasterung geändert werden sollte. Damit könnte man voraussichtlich gleichzeitig den Lärmpegel reduzieren.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss lehnt den Bürgerantrag ab.

Abstimmungsergebnis: 11 : 1

3. **Verkehrerschließung Giesler-Galerie**
hier: Vortrag Prof. Gerlach / UNI Wuppertal
Vorlagen-Nr. 21/00 bm

Prof. Gerlach erläutert das von ihm erstellte Gutachten. Die Verkehrssituation im Untersuchungsgebiet sei in Brühl nicht gefährlicher als in anderen Städten, die bereits vergleichsweise von der UNI Wuppertal untersucht worden seien.

Prof. Gerlach würdigt die verkehrliche Situation am Stern als modernes „Shared Space Projekt“ mit Modellcharakter.

Verbesserungen sieht er im Kreuzungsbereich Römerstraße / Liblarer Straße und Römerstraße / Eichendorffstraße. Um die Zahl der Verkehrsunfälle dort zu minimieren, schlägt er separat signalisierte Linksabbieger vor.

Auf der Pingsdorfer Straße in Höhe der Paint Tankstelle befürwortet er eine zusätzliche Querungshilfe.

Für eine durchgängige Vereinheitlichung der sich heute abwechselnden Geschwindigkeiten auf dem Straßenzug Pingsdorfer Straße / Uhlstraße / Mühlenstraße / Carl-Schurz-Straße sieht er zumindest von den Unfallzahlen her keinen Anlass.

Im Anschluss an seinen Vortrag bedanken sich die Ausschussmitglieder bei **Prof. Gerlach** übereinstimmend für die gründliche und aufschlussreiche Arbeit. In der nachfolgenden, regen Diskussion werden die meisten Fragen unmittelbar von den Vertretern der UNI Wuppertal beantwortet.

Ratsherr Weesbach (SPD) beantragt eine Vereinheitlichung des Geschwindigkeitsniveaus auf Tempo 30 auf dem Straßenzug Pingsdorfer Straße und Uhlstraße.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss lehnt den Antrag von Ratsherr Weesbach (SPD) ab, auf dem Straßenzug Pingsdorfer Straße und Uhlstraße einheitlich Tempo 30 einzuführen.

Abstimmungsergebnis: 7: 5

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) beantragt:

1. auf der Pingsdorfer Straße eine verbesserte Beleuchtung zu beschließen,
2. auf der Pingsdorfer Straße in Höhe der Paint Tankstelle eine Querungshilfe einzurichten und an dieser Stelle vergleichbar der Römerstraße Tempo 30 anzuordnen,
3. auf der Uhlstraße vor der Bäckerei Jautz eine Aufstellfläche für Radfahrer vor dem Pkw-Verkehr einzurichten.

Der **Vorsitzende Gerharz (CDU)** erläutert, dass in dem vorgesehenen Beschlusssentwurf der Verwaltung Verbesserungsmaßnahmen gerade auf der Pingsdorfer Straße eingeschlossen seien und bittet den Antragsteller davon abzusehen, zum jetzigen Zeitpunkt Einzelmaßnahmen beschließen zu lassen. Seine Anträge würden in das Gesamtkonzept Pingsdorfer Straße einfließen.

Unter Berücksichtigung dieser Zusage zieht **Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne)** seine vorgenannten Anträge zurück.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Berichtvortrag zum Audit Giesler-Galerie zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung entsprechend des festgestellten Handlungsbedarfs, beginnend mit der Pingsdorfer Straße, die empfohlenen Maßnahmen auf ihre Umsetzbarkeit zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig - (bei 3 Enthaltungen)

4. **Bürgerbeteiligungen und Beschlussfassung zu Straßenplanungen**
Anfrage Dr. Petran im Rat am 18.06.2007, TOP 15.4 und Ratssitzung vom 03.03.2008
Vorlagen-Nr. 35/00 a

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis und ermächtigt die Verwaltung, dass in den Erläuterungen vorgeschlagene Beschluss- und Beteiligungsverfahren (Lösung) einheitlich anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

5. **Barrierefreier Ausbau der Bushaltestelle Danziger Straße in Brühl-Vochem**
Vorlagen-Nr. 67/95 bi

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) möchte wissen, wann und wo weitere Ausbauten von Bushaltestellen vorgesehen sind. Des Weiteren erbittet er eine Liste der bereits vorhandenen barrierefreien Ausbauten.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt den niederflurtauglichen Ausbau der Bushaltestelle Danziger Straße und ermächtigt den Bürgermeister, als Aufgabenträger, in Kooperation mit den Stadtwerken Brühl zur Durchführung der o.a. Maßnahme.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

6. **Fahrbahnerneuerung Kurfürstenstraße**
Vorlagen-Nr. 28/88 as

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die in der Sitzung vorgestellte Planung zum Ausbau der Kurfürstenstraße.

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

7. **Widmung von Straßen**
hier: Tiergartenstraße und Xavier-Kürten-Weg
Tischvorlage Vorlagen-Nr. 94/89

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt, die nachfolgend aufgeführten Straßen gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen vom 23.09.1995 dem öffentlichen Verkehr zu widmen.

Straßenbezeichnung	Straßengruppe	Widmungsbeschränkung
1. Tiergartenstraßen Gemarkung Brühl, Flur 32 Parzelle 208, tlw. und 686	Gemeindestraße	ohne
2. Xavier-Kürten-Weg Gemarkung Brühl, Flur 32 Parzelle 536, 86 tlw. und 208 tlw.	Gemeindestraße	Anliegerweg
Gemarkung Brühl, Flur 32 Parzelle 208 tlw.	Gemeindestraße	Fuß- und Radweg

Abstimmungsergebnis:

- einstimmig -

8. **Mitteilungen**

8.1. **Sachstandsbericht unerledigter Beschlüsse**

Zu lfd.-Nr. 4 (Einmündungsbereich Tafelhofstraße/Steingasse) weist **Schriftführer Bosseler (FB 32)** darauf hin, dass die entsprechenden Arbeiten nach Redaktionsschluss der Vorlage mittlerweile erledigt wurden.

Zu lfd.-Nr. 5 (Verkehrssituation Brühl-Badorf Auf der Kehre/Auf dem Kamm) weist **Ratsmitglied Pütz (CDU)** darauf hin, dass heute, am Sitzungstage, mit den dortigen Markierungsarbeiten begonnen wurde.

Zu lfd.-Nr. 10 (Unfälle unter Beteiligung von Radfahrenden und zu Fußgehenden) erläutert **Fachbereichsleiter Caspers (FB 61)**, dass die entsprechende Vorlage in Arbeit ist.

Auf Nachfrage von **Ratsmitglied Weesbach (SPD)** erläutert **Fachbereichsleiter Caspers (FB 61)** zu lfd.-Nr. 16 (Bonnstraße im Orteil Schwadorf), dass die notwendigen Messungen seitens des zuständigen Rhein-Erft-Kreises gemäß dortiger Mitteilung im Monat Mai 2008 stattgefunden haben.

Zu lfd.-Nr. 12 (Errichtung einer Holzbrücke über den Pingsdorfer Bach) teilt **Ratsfrau Wehrhahn (SPD)** mit, dass die entsprechende Holzbrücke mittlerweile fertig gestellt sei.

Insgesamt beanstandet **Ratsherr Vetterling (CDU)**, dass der noch ausstehende Ausbau des Parkplatzes Freiheitsstraße in Brühl-Heide in der Auflistung fehlen würde.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

8.2 Bericht aus der Kinderunfallkommission

Schriftführer Bosseler (FB 32) berichtet als neuer Leiter der Brühler Kinderunfallkommission, dass es bis heute zwei Kinderunfälle im Jahre 2008 gegeben habe. Die Brühler Kinderunfallkommission wird am Donnerstag, den 05.06.08 diese Unfallpunkte bereisen und analysieren. Man arbeite weiter an der Vision, die Zahl der Brühler Kinderunfälle auf Null zu reduzieren. In diesem Zusammenhang würde auch weiterhin Präventionsarbeit betrieben, beispielsweise würde die Brühler Kinderunfallkommission jeweils mit einem Stand präsent sein anlässlich des Fahrradfestes am 14.06.08 und anlässlich des Agenda-Marktes am 13.09.08.

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

8.3 EU-Umgebungslärmrichtlinien

hier: Umsetzung des Bundesgesetzes in NRW - Sachstand

Bezug: LkAgUmA vom 28.03.06, Vka vom 16.05.06, LkAgUmA vom 11.09.07 und 29.04.08

Vorlagen-Nr. 57/93 k

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss nimmt den Bericht des Bürgermeisters zur Kenntnis.

8.4 Verschwenkung der K 7 im Bereich Rheinstraße / Bergerstraße

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) berichtet aus dem Verkehrsausschuss des Rhein-Erft-Kreises. Der Verwaltung des Rhein-Erft-Kreises sei offiziell nicht bekannt, dass die liegenschaftlichen Fragen, die einer bisherigen Verschwenkung der K 7 entgegengestanden haben, mittlerweile geklärt seien.

8.5 Ausbau K 7 im Bereich Berzdorfer Straße

Der Vorsitzende **Gerharz (CDU)** berichtet, dass der dort vorgesehene Ausbau nach seinem Kenntnisstand im Jahre 2008 dort nicht realisiert werden könne.

9. Anfragen

Straßenzustand Auf dem Gallberg

Ratsmitglied Pütz (CDU) bemängelt den Straßenzustand Auf dem Gallberg und bittet die Verwaltung, die dort vorhandenen Schlaglöcher auszubessern.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt weitere Veranlassung zu.

Neubaugebiet Josef-Hürten-Straße

Sachkundiger Bürger Heil (FDP) berichtet aus dem Neubaugebiet Josef-Hürten-Straße. Dort würde zu schnell gefahren. Er bittet um Aufstellen der städtischen Messtafel und um Prüfung, ob und inwieweit dort nachträglich noch Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsreduzierung vorgenommen werden könnten.

Schriftführer Bosseler (FB 32) berichtet, dass aufgrund einer Anwohneranregung dort die Messtafel bereits für das 3. Quartal 2008 vorgesehen sei.

Ratsfrau Mainzer (fw/bVb) berichtet, dass im Bereich Liblarer Straße und Am Krausen Baum nicht ordnungsgemäß in den Parktaschen geparkt würde.

Fachbereichsleiter Gérard (FB 32) sagt Kontrolle durch die städtischen Politessen zu.

Parksituation Franzstraße und Langenacker Straße

Ratsfrau Mainzer (fw/bVb) berichtet, dass Verkehrsteilnehmer der Franzstraße die Beschränkung auf Anlieger missachten würden und auf der Franzstraße und der Langenacker Straße sowie im dortigen Umfeld oftmals so geparkt würde, dass Feuerwehr oder Rettungsdienste u.U. nicht mehr durchkommen würden.

Fachbereichsleiter Gérard (FB 32) sagt auch hier Kontrolle durch die städtischen Politessen zu.

9.4 Ausbau Liblarer Straße

Sachkundiger Bürger Bobe (SPD) fragt nach, wann mit dem dortigen Ausbau zu rechnen ist.

Herr Schneble (FB 66) erklärt, dass der Ausbau der Liblarer Straße für das Jahr 2009 vorgesehen ist.

9.5 Wegweisung Phantasialand

Sachkundiger Bürger Bobe (SPD) teilt mit, dass im Kreuzungsbereich K 7 / Alte Bonnstraße ein Hinweisschild zum Phantasialand angebracht sei, welches den Verkehr über die Kreuzung Alte Bonnstraße / Euskirchener Straße leitet. Er schlägt vor, die Verkehrslenkung zum Phantasialand dahingehend zu ändern, dass der Verkehr von der K 7 über die Autobahn zur Anschlussstelle Brühl-Süd geführt wird.

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt Prüfung zu.

9.6 Kombinierter Fuß- und Radweg Willy-Brandt-Straße

Ratsmitglied Bortlitz-Dickhoff (Grüne) stellt folgende Anfrage: Parallel zur Willy-Brandt-Straße gibt es einen kombinierten Fuß- und Radweg. Dieser Fuß- und Radweg weist mit 1,70 m Breite nicht das erforderliche Maß aus und ist baulich in einem desolaten Zustand. Ist daran gedacht, die Benutzungspflicht für diesen Fuß- und Radweg aufzuheben und stattdessen auf der Willy-Brandt-Straße Tempo 30 anzuordnen? Oder wird der Weg saniert und auf die erforderliche Breite gebracht?

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt schriftliche Beantwortung zu.

9.7 Umbau Bahnhof Brühl

Ratsmitglied Bortlitz-Dickhoff (Grüne) stellt folgende Frage: Soll der geplante Umbau am Bahnhof Brühl auch dem Verkehrsausschuss vorgelegt werden? Wenn ja wann und mit welchen Inhalten? Wenn nein, warum nicht? Geht es doch um den Ausbau der Radstation, um die Ordnung des Busverkehrs und das Parkverhalten der Radfahrenden?

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) gibt die Zusage, dass das Umbaukonzept für den Bahnhof Brühl auch dem Verkehrsausschuss vorgelegt wird.

9.8 Fahrradschutzstreifen entlang der Alten Bonnstraße

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) stellt folgende Anfrage: Ist mit den Neubaugebieten Geildorfer Feld und Steingasse nicht auch festzustellen, dass die Alte Bonnstraße zwischen Otto-Wels-Straße und Steingasse zwischenzeitlich eindeutig Innerortscharakter aufweist? Daraus folgt, dass der zweiseitige Fahrradschutzstreifen zwischen dem Kreisverkehr Steingasse und der Otto-Wels-Straße ergänzt werden müsste. Der überregionale Radweg der vom Süden kommend als Zweirichtungsradschutzstreifen auf der westlichen Seite der Alten Bonnstraße geführt wird, könnte im Kreisverkehr gut auf die östliche Seite geführt werden.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) kündigt an, dass sich mit dem geplanten Baugebiet östlich der Alten Bonnstraße der Innerorts-Charakter schließen wird und dementsprechend eine Radmarkierung erfolgen wird.

9.9 Parkraumbewirtschaftungskonzept

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) fragt die Verwaltung, wann mit dem angekündigten Parkraumbewirtschaftungskonzept zu rechnen ist.

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) teilt mit, dass der Bürgermeister dem Verkehrsausschuss in diesem Jahre Schritt für Schritt verschiedene Verkehrskonzepte und eine Lösung vorstellen wird. Dies hat mit dem heutigen Vortrag von Prof. Gerlach begonnen. Als 2. ist das Monitoring rund um die Giesler-Galerie vorgesehen und darauf folgt das Parkraumbewirtschaftungskonzept.

9.10 Mobilitätsmanagement in der Stadtverwaltung Brühl

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) stellt in diesem Zusammenhang folgende Fragen und bittet um schriftliche Beantwortung:

- a) Wer ist Fahrradbeauftragte oder Fahrradbeauftragter der Stadt Brühl?
- b) Setzt das Führen des Labels Fahrradfreundlich nicht voraus, dass die Stadt Brühl eine Fahrradbeauftragte / einen Fahrradbeauftragten hat?
- c) Mir wurde in der Sitzung am 12.02.2008 zugesagt, die Haushaltsansätze im Kontext Radfahren in der Niederschrift zu nennen. In der Niederschrift sind aber lediglich die Haushaltsstellen benannt. Ich hatte um die Haushaltsansätze gebeten.
- d) Welche Fahrradinfrastrukturmaßnahmen sind seit 1999 in Brühl im Einzelnen durchgeführt worden?
- e) Mir wurde in der Sitzung am 12.02.08 zugesagt, in der Niederschrift die Frage zu beantworten, wie die bisherigen Aufgaben des Mobilitätsbeauftragten neu organisiert wurden. Es wird in der Niederschrift pauschal darauf hingewiesen, dass FB 40 für schulischen Mobilitätsmanagement, Stabsstelle 06 für ÖPNV und FB 61 für Radverkehr zuständig sei und das jeweils eine ½ Stelle für FB 40 und Stabsstelle 06 zusätzlich eingerichtet wurden. Frage: Welche konkreten Personen sind für welche konkreten Aufgaben zuständig? Ist es nicht so, dass nun mit einer ganzen zusätzlichen Stelle der Wegfall einer teilzeitbesetzten Stelle kompensiert wird? Hat sich nicht damit erwiesen, dass die Kritik am Mobilitätsbeauftragten rein ideologischer Natur ist und dass die jetzige Chaosituation nicht den Problemen gerecht wird?

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) sagt Beantwortung zu.

9.11 Rechtsabbiegespur auf der Römerstraße

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) stellt folgende Frage: In der Sitzung am 12.02.08 ist mir zugesagt worden (S. 13), dass überprüft wird, ob die lange Rechtsabbiegespur in der Römerstraße vor der Euskirchener Straße nicht gekürzt werden kann, damit sie erst nach den letzten Ein- und Ausfahrten beginnt. Gleichzeitig halte ich es für sinnvoll, hier in der Geradeauspur und der Rechtsabbiegespur jeweils Fahrradschutzstreifen anzulegen. Der jetzt kombinierte Geh- und Radweg könnte dann mit „Fahrrad frei“ ausgeschildert werden. Viele Konfliktpunkte in den Ein- und Ausfahrten wären behoben. Wann ist mit dem Prüfungsergebnis zu rechnen?

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) sagt schriftliche Beantwortung zu.

9.12 Sachstand Wasserstoffbusse

Ratsherr Bortlitz-Dickhoff (Grüne) stellt folgende Frage: In der Sitzung am 12.02.08 ist durch Herrn Caspers berichtet worden, dass die Ausschreibung der Fahrleistung mit Wasserstoffbussen in Gefahr sei und eine Entscheidung des Landes Ende Februar 2008 getroffen werde. Wann hört man hierzu genaueres?

Fachbereichsleiter Caspers (FB 61) sagt schriftliche Beantwortung zu.

9.13 Tödlicher Unfall Berger Straße

Sachkundige Einwohnerin Neumann (DKSB) berichtet von einem tödlichen Unfall auf der Bergerstraße und fragt nach Einzelheiten.

Schriftführer Bosseler (FB 32) berichtet, dass sich die Polizei bereits die Örtlichkeit angesehen habe und die dortige Verkehrssituation seitens der Stadt Brühl mit den weiteren Verkehrsträgern analysiert werde.

9.14 Kaiserbahnhof

Ratsmitglied Weesbach (SPD) fragt, wann auf dem Parkplatz des Kaiserbahnhofes die Parkmarkierungen angebracht würden und er bittet dringend darum, die Beleuchtung im Umfeld des Kaiserbahnhofes zu verbessern.

Vorsitzender Gerharz (CDU) berichtet, dass nach Rücksprache mit dem Abteilungsleiter Wolters (FB 32) die angesprochenen Markierungen vorgesehen seien. Hinsichtlich der Beleuchtung befinden sich 3 von 6 Lampen derzeit auf DB-Gelände. Nach Rücksprache mit Frau Simons (Stabsstelle 01) würde die Stadt Brühl derzeit mit der Deutschen Bundesbahn verhandeln mit dem Ziel, diese Teilfläche zu erwerben.

9.15 Neue Bushaltestelle Liblarer Straße

Vorsitzender Gerharz (CDU) fragt, ab wann die neu vorbereitete Bushaltestelle auf der Liblarer Straße angefahren werden könnte?

Erster Beigeordneter Brandt (Dez. III) stellt fest, dass dies derzeit nicht zulässig sei, weil es ansonsten einen Rückstau auf die Gleise der Linie 18 geben könnte. Die Bushaltestelle Liblarer Straße sei bereits im Vorgriff auf die Phase 2 (Einbahnstraßensystem) eingerichtet worden.
